

Jahresbericht zum 31. Juli 2016

GF Global Select HI

in Kooperation mit

Franz und Partner

Gesellschaft für Finanzberatung und
Vermittlung ausgewählter Finanzanlagen

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

GF Global Select HI

in der Zeit vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016.

Hamburg, im November 2016

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2016	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Wiederanlage	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

Tätigkeit des mit dem Portfolio-management betrauten Unternehmens

Die Franz & Partner GmbH, Weßling, wurde im August 1993 gegründet und gehört seit 2004 vollständig Herrn Günter Fett, der auch alleiniger Geschäftsführer ist. Nach einer nahezu 20-jährigen leitenden Tätigkeit bei zwei namhaften Privatbanken betreut die Gesellschaft/bzw. der geschäftsführende Gesellschafter vermögende Privatkunden vornehmlich in Süddeutschland.

Im September 2008 wurde der Dachfonds „GF Global Select HI“ aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für den GF Global Select HI ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert, wobei die Franz & Partner GmbH beratend tätig ist.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Übergeordnetes Anlageziel ist die Nutzung der weltweiten Anlagechancen in Aktien.

Hierbei setzt man auf die Erfahrung langjährig erfolgreicher Portfolio- bzw. Investmentfonds-Manager, die in unterschiedlichen Märkten mit unterschiedlichen Investmentansätzen aktiv sind. Einerseits

orientiert sich die Anlagepolitik an den laufenden Veränderungen und Aussichten der weltweiten Aktienmärkte, andererseits werden die Ergebnisse der Investmentfonds kontinuierlich überwacht und verglichen.

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Anlageschwerpunkt sind jedoch Sachwertanlagen (Aktien).

Wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind existent, im Rahmen der breiten Diversifikation der Zielfonds und der Assetallokation sehr stark reduziert.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind ebenfalls minimal aufgrund des äußerst geringen Anlagesolumens in Anleihen mit einer längeren Laufzeit.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind gegeben durch die Zielfonds die in USD notiert sind oder in USD notierten Unternehmen investieren, bzw. in andere Auslandswährungen.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken sind ebenfalls evident. Hier verweisen wir auf die Volatilität des Fonds zu achten, die einen Überblick hierüber gibt.

Operationelle und Liquiditätsrisiken

Operationelle und Liquiditätsrisiken sind nur marginal erkennbar.

Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

Im Berichtsjahr haben sich der deutsche und europäische Aktienmarkt nicht so positiv entwickelt wie der US-Markt.

Lediglich S- und MDAX sowie der Index für inhabergeführte Unternehmen (GEX) konnten sich wieder deutlich positiv hiervon absetzen. Da wir weiterhin in den Segmenten Small- und Mid-Cap sehr stark engagiert sind, konnten wir erneut hiervon profitieren.

Der Schwerpunkt des Portfolios liegt weiterhin in Unternehmen, die als globale Marktführer bezeichnet werden können und in dividendenstarken Aktien.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in großen US-amerikanischen Unternehmen, aber auch zu ca. ¼ des US-Engagements im Segment Small und Mid-Caps.

Unsere Investments im Emerging Market wurden im 2. Halbjahr 2015 vollständig abgebaut. Teilweise sind diese Mittel in den Technologie- und Healthcare-Bereich geflossen. Darüber hinaus haben wir uns im asiatischen Markt und in Ja-

pan stärker engagiert, wobei der Fokus auch hier im Premium- und Value-Bereich liegt.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis für den Fonds GF Global Select HI betrug im Berichtszeitraum Euro 1.005.699,19.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Die **Struktur des Portfolios** stellt sich zum GJ-Ende wie folgt dar:

1. Ca. 29 % Weltweite Aktienfonds
2. Ca. 24 % Aktienfonds USA/
Nordamerika
3. Ca. 19 % Aktienfonds Europa
– davon 2/3 Small Caps
4. Ca. 15 % Aktienfonds Asien
– davon ca. ¼ Japan
5. Ca. 10 % Aktienfonds Deutschland
– davon die Hälfte Small Caps

Sonstige wesentlichen Ereignisse

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.08.2015 und 31.07.2016 - 3,02 %.

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2016

Fondsvermögen: EUR 15.753.731,86 (16.136.175,79)

Umlaufende Anteile: Stück 103.602 (102.908)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Investmentanteile gruppenfremd			
Luxemburg	8.086	51,33	(42,06)
Grossbritannien	4.607	29,25	(35,12)
Bundesrepublik Deutschland	2.537	16,10	(16,02)
Frankreich	0	0,00	(3,98)
Investmentanteile KVGeigene	494	3,13	(2,62)
Barvermögen	63	0,40	(1,60)
sonstige Verbindlichkeiten	-33	-0,21	(-1,40)
	15.754	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2016	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Investmentanteile											
KVG-eigene Investmentanteile 2)											
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	14.000	0	0	USD	39,083000	493.761,67	3,13	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)											
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	DE0008481763		ANT	3.000	0	0	EUR	258,110000	774.330,00	4,91	
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962		ANT	4.200	0	0	EUR	186,640000	783.888,00	4,98	
DWS Top Dividende LD	DE0009848119		ANT	8.000	0	0	EUR	122,320000	978.560,00	6,21	
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B(Acc.)EUR o.N.	GB00B2PDRX95		ANT	525.000	0	0	EUR	1,988200	1.043.805,00	6,62	
Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	LU0099574567		ANT	40.000	40.000	0	EUR	14,980000	599.200,00	3,80	
Flossbach von Storch Global Eq I	LU0320532970		ANT	4.417	4.417	0	EUR	245,310000	1.083.488,15	6,88	
MFS Meridian Funds - European Smaller Comp. I1	LU0219424305		ANT	3.000	3.000	0	EUR	335,050000	1.005.150,00	6,38	
Morgan Stanley US Growth Fund ZH	LU0360477987		ANT	20.000	20.000	0	EUR	49,870000	997.400,00	6,33	
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Klasse 1	GB0002771383		ANT	137.000	0	13.000	EUR	7,791400	1.067.421,80	6,78	
Threadn.Spec.I.-Pan Eur.Eq.Di. Namens-Anteile EUR INI o.N.	GB00B132HH52		ANT	850.000	0	0	EUR	1,103300	937.805,00	5,95	
ValueInvest LUX Japan C1	LU0135991148		ANT	2.500	2.500	0	EUR	236,140000	590.350,00	3,75	
First State Asia Pacific Sustainable Fund A	GB00B0TY6S22		ANT	135.000	0	0	GBP	4,336800	693.025,57	4,40	
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A(USD)(acc.) o.N.	LU0432979614		ANT	2.000	2.000	0	USD	280,060000	505.455,04	3,21	
Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund Z	LU0360482987		ANT	30.000	30.000	0	USD	50,080000	1.355.773,14	8,61	
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	20.000	0	0	USD	62,200000	1.122.591,71	7,13	
Robeco US Premium Equities I USD	LU0226954369		ANT	3.920	0	0	USD	233,830000	827.156,61	5,25	
Threadn.Inv.Fds-Amer.Sm.Cos Thesaurierungsant.KI.2 o.N.	GB0030809916		ANT	250.000	0	0	USD	3,833500	864.842,30	5,49	
Summe der Investmentanteile							EUR		15.724.003,99	99,81	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		15.724.003,99	99,81	
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	59.760,48					59.760,48	0,38	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:											
			USD	3.089,29					2.787,79	0,02	
Summe der Bankguthaben							EUR		62.548,27	0,40	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-32.820,40			EUR		-32.820,40	-0,21	
Fondsvermögen							EUR		15.753.731,86	100*	
Anteilwert							EUR		152,06		
Umlaufende Anteile							STK		103.602		

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.280.335,42 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.07.2016
Britisches Pfund	GBP	0,844800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,108150	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Aberdeen Global-Emerging Markets Smaller Companies	LU0278932362	ANT	-	19.000	
Franklin European Small-Mid Cap Growth Fund A (acc) EUR	LU0138075311	ANT	-	20.000	
Flossbach von Storch-Eq. Oppor. Inhaber-Anteile I	LU0399027456	ANT	-	1.500	
Flossbach von Storch - Global Opportunities P	LU0399027290	ANT	-	3.000	
Flossbach von Storch-Global Eq Inhaber-Anteile R o.N.	LU0366178969	ANT	3.627	3.627	
JPMorgan-Emerg.Mkts Divid.Fnd. Actions Nom. A (div.)(EUR) o.N	LU0862449856	ANT	-	6.000	
M&G Global Dividend Fund A USD	GB00B39R2V77	ANT	-	60.000	
Magellan SICAV Actions au Porteur D (EUR)	FR0000292278	ANT	-	30.000	
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416	ANT	-	5.000	
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	LU0073232471	ANT	-	15.500	
Robeco BP GI Premium Equities Act. Nom. Class D EUR o.N.	LU0203975437	ANT	-	3.500	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-497,27*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	103.253,43
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	53.883,78
Summe der Erträge	EUR	156.639,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-251,10
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-210.766,44
b) performanceabhängig	EUR	-21.380,95
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.535,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.283,71
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-702,50
Summe der Aufwendungen	EUR	-248.919,87

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -92.279,93

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.103.149,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-97.450,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.005.699,19

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 913.419,26

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.322.413,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-79.016,46

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.401.429,96

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -488.010,70

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 16.136.175,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -1.029,08
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 105.740,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 352.537,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -246.797,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 855,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -488.010,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -1.322.413,50	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -79.016,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 15.753.731,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	913.419,26	8,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	97.450,80	0,94
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-17.612,34	-0,17
II. Wiederanlage	EUR	993.257,72	9,59

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2013	EUR	11.081.091,11	EUR 119,94
2014	EUR	11.599.903,21	EUR 132,59
2015	EUR	16.136.175,79	EUR 156,80
2016	EUR	15.753.731,86	EUR 152,06

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	152,06
Umlaufende Anteile	STK	103.602

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,63 %
Transaktionskosten**)	EUR 900,00
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:

HANSAwerte	1,3000% p.a.
------------	--------------

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	1,5000% p.a.
DWS Deutschland Inh.Ant.	1,2000% p.a.
DWS Top Dividende LD	1,4500% p.a.
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B(Acc.)EUR o.N.	0,8500% p.a.
Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	1,5000% p.a.
Flossbach von Storch Global Eq I	0,6500% p.a.
MFS Meridian Funds - European Smaller Comp. I1	0,8500% p.a.
Morgan Stanley US Growth Fund ZH	0,7000% p.a.
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Klasse 1	1,5000% p.a.
Threadn.Spec.I.-Pan Eur.Eq.Di. Namens-Anteile EUR INI o.N.	1,0000% p.a.
ValueInvest LUX Japan C1	0,7500% p.a.
First State Asia Pacific Sustainable Fund A	1,5500% p.a.
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A(USD)(acc.) o.N.	1,5000% p.a.
Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund Z	0,7500% p.a.
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000% p.a.
Robeco US Premium Equities I USD	0,7000% p.a.
Threadn.Inv Fds-Amer.Sm.Cos Thesaurierungsant.KI.2 o.N.	1,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 07. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens GF Global Select HI für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 8. November. 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2015 bis 31.07.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2016

Name des Investmentfonds: GF Global Select HI

ISIN: DE000A0NEKE4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,6025387	0,6025387	0,6025387
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0170778	0,0170778	0,0170778
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5975617	0,5975617	0,5975617
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0049771	0,0049771	0,0049771
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0197487	0,0197487	0,0197487
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0022338	0,1384841	0,1384841
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1362503
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,3036723	0,3036723	0,3036723

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine

Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der
Wirtschaftsprüfer festgestellten deut-
schen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-
schlussprüfung vorgenommen. Danach
ist die Prüfung so zu planen und durchzu-
führen, dass mit hinreichender Sicherheit
beurteilt werden kann, ob die Angaben
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei
von wesentlichen Fehlern sind. Bei der
Festlegung der Prüfungshandlungen wer-
den die Kenntnisse über die Verwaltung

des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.11.2016

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de